

Inhaltsverzeichnis

Ludkisage 25 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#) | [nächste Sage >>>](#)

Ludkisage 25

Goll scho

In [Goll scho](#) bei [Drebkau](#) lebten früher in einem Hügel, welcher Ludkowa gorka heisst, kleine Leute. Diese kamen in der Nachtzeit gern in die Häuser der Menschen, besonders um darin eine [Hochzeit](#) zu feiern. Geschah dies, so brachten sie ihre [Musikanten](#) mit. Was von den Speisen bei der Mahlzeit übrig blieb, das liessen sie zurück. Am andern Morgen fand es sich dann, dass sich diese Ueberreste in [Gold](#) verwandelt hatten. Die Ludki waren so klein, dass sie, statt die Thüren als Eingang zu benutzen, durch die Mäuselöcher krochen.

Quelle: [Edmund Veckenstedt](#): *Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche*. Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [ludki](#), [goll scho](#), [hochzeit](#), [musikant](#), [mahlzeit](#), [gold](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ludkisage25&rev=1669128547>

Last update: **2025/01/30 11:01**

